ENNETBÜRGEN · SCHULE UND DORFENTWICKLUNG

Schulareal Ennetbürgen.

Was geplant war. Was entschieden ist. Was noch offen ist.

Ennetbürgen braucht zusätzliche und erneuerte Schulräume. Der Planungskredit für das Projekt «Gemeinsam» wurde abgelehnt. Die weitere Lösung ist offen. Dieses Factsheet ordnet den belegten Stand ein. [1, 2]

Abgelehnter Planungskredit

CHF 4,59 Mio.

27.09.2026: 1’120 Nein / 1’073 Ja
Projektierung, kein Baukredit. [1]

Gesamtvorhaben «Gemeinsam»

CHF 77,8 Mio.

Grobkostenschätzung ±20 %, inkl. MwSt.
Kostenstand Oktober 2025. [2]

Gesamtschätzung inklusive Neubauten, Sanierungen und Provisorien; kein bewilligter Baukredit. Eine aktuelle, vergleichbare Vollkostenschätzung für ENDO2 ist öffentlich nicht belegt.

01 / AUSGANGSLAGE

Weshalb Handlungsbedarf?

Die Gemeinde nennt steigende Schülerzahlen und sanierungsbedürftige Gebäude. Ein Provisorium mit fünf Klassenzimmern und Gruppenräumen steht seit dem Schuljahr 2026/27 bereit. Dafür wurden CHF 2,95 Mio. bewilligt. [3]

02 / VORHABEN

Was war geplant?

«Gemeinsam» umfasst ein Schulhaus mit Tiefgarage, eine Dreifachsporthalle mit Fachzimmern sowie Verwaltung und Tagesstrukturen. Hauptneubauten waren bis 2035 geplant; die späteste Sanierung von Schulhaus 5 bis 2045. [2, 4]

03 / FINANZIERUNG

Was bedeutet das für uns?

Bau, Abschreibungen, Zinsen und Betrieb belasten den Gemeindehaushalt. Die Botschaft nennt eine mögliche Steueranpassung ab 2030. Das ist eine Prognose, kein Steuerbeschluss. Für neue Varianten sind Kosten und Steuerfolgen neu zu prüfen. [2]

04 / KLÄRUNGSBEDARF

Was ist noch offen?

- Welcher Schul- und Sportbedarf ist belegt?
- Zweifach- oder Dreifachhalle: Was braucht es?
- Wie schneiden ENDO2 und weitere Varianten bei gleichen Leistungen und Preisen ab?
- Was kosten Bau, Betrieb und Provisorien?

Was gilt nach dem Nein?

«Gemeinsam» kann nicht wie vorgesehen weiter projektiert werden. Der Gemeinderat kündigt Analyse und Abklärungen an. Eine neue Variante oder ein neuer Abstimmungstermin ist in den ausgewerteten Quellen nicht festgelegt. [1]

Der alternative Vorschlag der IG

Der IG-Entwurf setzt auf ENDO2, eine Zweifachhalle mit Schulräumen und den Erhalt der Schulhäuser 4 und 5. Konzept, historische Kostenschätzung und offene Prüfungen sind auf Seite 2 erläutert. [6, 7]

Quellen

[1] Abstimmungsergebnis, 27.09.2026
[2] Botschaft Planungskredit 2026, S. 15–16
[3] Projektübersicht und Provisorium
[4] Präsentation 10.09.2026, Folien 14–15
[5] Botschaft Studienauftrag 2025, S. 8

Fakten aus Gemeindeunterlagen; IG-Vorschlag gemäss zugestelltem Entwurf, siehe Seite 2.
CRAP: Aktualität Hoch · Zuverlässigkeit Mittel · Autorität Hoch · Zweck Mittel. Faktenlage: teilweise gesichert.

ENDO2 · ZWEIFACHHALLE · BESTANDSERHALT

Die Alternative der IG.

Was das Konzept vorsieht. Was noch geprüft werden muss.

Der IG-Entwurf vom 13. Oktober 2026 fordert den definitiven Verzicht auf «Gemeinsam», auch in reduzierter Form. Stattdessen soll ENDO2 Grundlage eines neuen Projektwettbewerbs werden. Das ist eine Forderung der IG im vorliegenden Entwurf; eine Wahl dieser Variante durch die Gemeinde ist nicht belegt. [6]

01 / DORFZENTRUM

ENDO2 an der Buochserstrasse

Am Standort von Schulhaus 1 und Buochserstrasse 12 sind vier Kindergärten, eine Spielgruppe, Werkräume und Schulreserven vorgesehen. Die Planunterlagen enthalten auch Räume für die Gemeindeverwaltung. [6, 7]

02 / SCHULE UND SPORT

Halle mit Schulräumen

Anstelle der Schulhäuser 2 und 3 sieht der Entwurf eine Zweifachhalle mit zwei aufgesetzten Schulgeschossen vor. Zusammen mit der bestehenden Mehrzweckhalle soll dies drei Halleneinheiten für die Schule ergeben. [6]

03 / UMGANG MIT DEM BESTAND

Schulhäuser 4 und 5 erhalten

Schulhaus 4 soll bestehen bleiben und nach Bedarf saniert werden; Schulhaus 5 inklusive Mehrzweckhalle bleibt in Substanz und Nutzung erhalten. Sanierungsbedarf und Folgekosten gehören in den Vergleich. [6]

04 / ERSCHLIESSUNG

Bestehende Tiefgarage nutzen

ENDO2 soll an die Tiefgarage des Pfarreizentrums anschliessen und diese unter dem Pausen- beziehungsweise Dorfplatz erweitern. Laut IG sollen so Landreserven erhalten bleiben. Verkehr und Schulwegsicherheit sind zu prüfen. [6, 7]

Historische Grobschätzung ENDO2

CHF 31,43 Mio.

Schätzung vom 25.05.2022 · Preisindex April 2021 · Genauigkeit ±25 %

Doppelturnhalle CHF 12,05 Mio. + Dorfzentrumerweiterung CHF 19,38 Mio. In der IG-Zusammenfassung werden CHF 33–38 Mio. genannt. Die Fortschreibung ist nicht nachvollzogen. Beide Angaben sind **keine aktuelle Kostenschätzung** und nicht direkt mit CHF 77,8 Mio. für «Gemeinsam» vergleichbar. [6, 7]

Was für einen fairen Vergleich noch fehlt

Die IG nennt 3,5 bis 4 Jahre reine Bauzeit. Eine aktuelle Gesamtdauer inklusive Planung und Bewilligungen ist nicht belegt. Preisstand, Raumprogramm, Sanierungen, Ausstattung, Provisorien sowie Betriebs- und Finanzierungskosten sind für alle Varianten zu vereinheitlichen. [6, 7]

Abgrenzung: Der Entwurf verlangt, Zusatzwünsche wie die Verwaltung separat auszuweisen. Die Planunterlagen enthalten sie bereits. Auch die Hallendarstellungen sind nicht durchgängig einheitlich. Ein verbindlicher Leistungsumfang ist deshalb zuerst festzulegen. [6, 7]

Erkenntnis aus der Recherche: Die amtliche Variante B von 2025 enthält ebenfalls eine Zweifachhalle. Sie ist eine andere Lösung als ENDO2. Der Vergleich muss beide Konzepte auseinanderhalten. [5]

Grundlagen zum IG-Vorschlag

[6] «Schularealentwicklung Ennetbürgen – Schlussbericht und Forderung an den Gemeinderat», Entwurf 13.10.2026, als E-Mail-Beilage zugestellt.
[7] «Plan-Flächen-Kosten-Kubaturen.pdf», Beilage vom 14.10.2026; Pläne, Flächenbilanz und Grobschätzung vom 25.05.2022. Interne Unterlagen; keine unabhängige öffentliche Bestätigung.

Einordnung: Konzept und Forderungen gemäss IG-Entwurf. Kostenvorteil und raschere Realisierung nicht verifiziert.
CRAP für die Alternative: Aktualität Tief · Zuverlässigkeit Mittel · Autorität Mittel · Zweck Mittel. Faktenlage: teilweise gesichert.